

HHLA

125 Jahre

1885–2010

VORSCHLAG DES VORSTANDS

FÜR DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS



Beschluss des Vorstands der

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

Der Vorstand beschließt hiermit einstimmig, der Hauptversammlung – vorbehaltlich der gleichlautenden Beschlussfassung des Aufsichtsrats in seiner Sitzung am 26. März 2010 – den folgenden Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns zu unterbreiten:

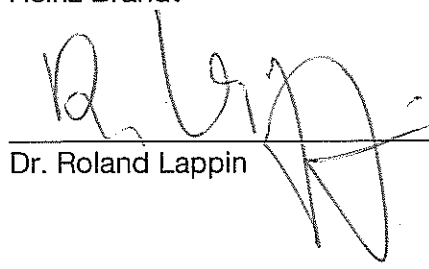
Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2009 in Höhe von insgesamt EUR 109.899.915,10 (von dem ein Teilbetrag in Höhe von EUR 99.606.197,20 auf die A-Sparte und ein Teilbetrag in Höhe von EUR 10.293.717,90 auf die S-Sparte entfällt) wie folgt zu verwenden:

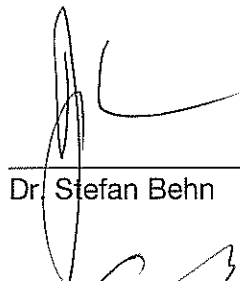
- a) Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,40 je dividendenberechtigte A-Aktie (69.975.326 dividendenberechtigte Stückaktien) sowie von EUR 1,00 je dividendenberechtigte S-Aktie (2.704.500 dividendenberechtigte Stückaktien); damit werden auf alle A-Aktien insgesamt EUR 27.990.130,40 und auf alle S-Aktien insgesamt EUR 2.704.500,00, mithin auf sämtliche Aktien insgesamt EUR 30.694.630,40 ausgeschüttet.
- b) Einstellung in die Gewinnrücklagen: EUR 0,00
- c) Vortrag des auf die A-Sparte entfallenden Restbetrags in Höhe von EUR 71.616.066,80 sowie des auf die S-Sparte entfallenden Restbetrags in Höhe von EUR 7.589.217,90 jeweils auf neue Rechnung.

Hamburg, den 15. März 2010


Klaus-Dieter Peters (Vorsitzender)


Heinz Brandt


Dr. Roland Lappin


Dr. Stefan Behn


Dr. Sebastian Jürgens